



„Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.“ (Offenbarung 2,10c)

Liebe Freundinnen und Freunde des GAW, liebe Schwestern und Brüder,

der Seher Johannes schreibt diese Worte an Menschen, die in ihrer Heimat in Smyrna – Izmir in der heutigen Türkei – unter Lästerungen, Bedrängnis und Verfolgung leiden. Ihre Heimat ist für sie schwierig geworden. Können sie bleiben und treu ihren Glauben leben?

In Österreich bin ich in meiner Urlaubszeit einige Etappen den „Weg des Buches“ gegangen. Dieser evangelische Pilgerweg, den unsere österreichische Partnerkirche kreiert hat, führt in 24 Etappen vom Süden Deutschlands bis nach Kärnten. Er erinnert an die Zeit, als die evangelischen Christen ihren Glauben nur geheim leben konnten. Bibeln und Gebetsbücher wurden aus Deutschland zu den Glaubensgeschwistern geschmuggelt. Wer entdeckt wurde, auf den warteten harte Strafen. Eine Bibel zu besitzen war gefährlich. Glaube oder Heimat – vor dieser Alternative standen viele evangelische Christen.

Auf einem Gipfelkreuz am „Weg des Buches“ stand die Inschrift – „Bleib deiner Heimat treu!“ Nur wie soll das gehen, wenn das Recht auf freie Religionsausübung – Herz der Menschenrechte – nicht gelebt werden kann? Die Heimat wird dann unbeweglich und einfältig – und damit auch vieles andere im Leben.

Die Worte auf dem Gipfelkreuz müssen zusammen mit den Worten aus der Offenbarung gelesen werden: Gestalte vom Glauben her deine Heimat so, dass Gerechtigkeit und Barmherzigkeit gegenüber jeden Menschen gelebt werden. Dann kann letztlich jeder Ort dieser Welt zur Heimat werden.

Dazu sind wir alle gerufen! Unsere evangelischen Partner weltweit versuchen das in ihrer Heimat mit Leben zu füllen. Dafür brauchen sie unsere Solidarität – besonders dann, wenn es schwierig wird.

Bleiben Sie behütet!

Ihr

Enno Haaks, Generalsekretär des GAW

Nachrichten



UKRAINE: Reformierte Kapelle und Kindergarten für Roma niederge-

brannt: Am 15. Juli 2018 brannten in Transkarpatien im Dorf Nagydobrony/Velika Dobron eine reformierte Kapelle und ein Kindergarten nieder. Beide Einrichtungen wurden für die Arbeit der Reformierten Kirchengemeinde mit den ungarischsprachigen christlichen Roma genutzt. <https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/ukraine-reformierte-kapelle-und-kindergarten-fuer-roma-niedergebrannt.html>

ITALIEN: Themen der Waldensersynode: Vom 26. bis 31. August 2018 findet in Torre Pellice in Italien die Synode der Evangelischen Waldenserkirche statt. Im Vorfeld hat der Moderator der Waldenserkirche, Eugenio Bernardini, ein Interview für die Wochenzeitung „Riforma“ gegeben, in dem er auf die Schwerpunkte der Synode eingeht. Dazu gehören akute Probleme der italienischen Gesellschaft genauso wie Fragen nach dem Verhältnis von Diakonie und Predigt in der Kirche. Für das GAW wird Generalsekretär Enno Haaks an der Synode teilnehmen.

<https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/italien-vorbereitung-der-waldensersynode-interview-mit-moderator-bernardini.html>

SPANIEN: Flüchtlingsarbeit der Evangelischen Kirche ist gefragt: Erneut ist Spanien in den Mittelpunkt der Migrations- und Fluchtströme nach Europa gerückt. Die Spanische Evangelische Kirche ist seit über 30 Jahren in der Arbeit mit geflüchteten Menschen aktiv – sowohl in staatlich unterstützten Zentren

als auch auf der Ebene der Gemeinden.

<https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/spanien-fluechtlingsarbeit-der-evangelischen-kirche.html>

ESTLAND: Die Schöpfung vom Müll befreien: Der Rat Estnischer Kirchen hat Kirchengemeinden und Gläubige dazu aufgerufen, sich aktiv am „World Cleanup Day“ (Welt-Aufräum-Tag) zu beteiligen. Diese größte Bürgerinitiative weltweit findet am 15. September statt.

<https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/estland-christen-sind-aufgerufen-am-welt-aufraeum-tag-mitzumachen.html>

ESTLAND: Pfarrer deutscher Gemeinden übernimmt estnische Gemeinde: Matthias Burghard, seit 2006 Pfarrer der deutschsprachigen Gemeinden in Estland, wurde zum Pfarrer der estnischsprachigen lutherischen Gemeinde in Keila gewählt. Der Dienst in der neuen Gemeinde begann am 1. August 2018. Parallel wird er die deutschsprachigen Gemeinden nebenamtlich weiter betreuen.

In memoriam

Barbara Neumann, 1981-2001 Leiterin der Frauenarbeit im GAW Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, ist am 25. August 2018 in ihrem 89. Lebensjahr verstorben. Auf Bundesebene war Neumann zudem Schriftführerin des Vorstands der Frauenarbeit im GAW und Beisitzerin im Gesamtvorstand des GAW. Sie wird am 13. September 2018 um 11.00 Uhr in Spandau beigesetzt. In ihrer Traueranzeige bittet die Familie statt Blumen um Spenden für das GAW.

Superintendent i.R. **Heinrich Wittram** ist am 7. August 2018 im Alter von 87 Jahren verstorben. Wittram war ein großer Kenner der baltischen Kirchengeschichte und darüber hinaus ein aktiver Unterstützer der evangelischen Kirchen dort. Das GAW Hannover erinnert an Wittram als seinem langjährigen Vorsitzenden (1980-96), der bis zuletzt der Diasporaarbeit verbunden blieb. Die Trauerfeier findet am 31. August 2018 um 11.00 Uhr in der Friedenskirche in Arnum statt.

Anfragen und Angebote



NEUERSCHEINUNG: „... alles ist bereit“ Evangelisch in Slowenien: Slowenien ist das Weltgebetstagsland 2019. Das Themenheft stellt Menschen aus dem kleinen Balkanland vor, porträtiert überaus lebendige evangelische Gemeinden und erklärt, warum die evangelische Kirche – obwohl sie eine Minderheitskirche ist – höchstes Ansehen im Land genießt. Hrsg. vom Gustav-Adolf-Werk e.V., 52 Seiten, 5 EUR, ISBN 978-3-87593-131-0

Bestellungen: E-Mail: verlag@gustav-adolf-werk.de, Tel.: 0341.490 62 13, Internet: <https://www.gustav-adolf-werk.de/neuerscheinungen.html> sowie im Buchhandel

Reformationsgottesdienst: Die Predigtmeditation zum Reformationsfest 2018 „**Lasst die Freiheit erschallen ...**“ (zu Galater 5, 1-6) stammt von Pfarrerin Birgit Hamrich, Referentin für Entwicklung und Partnerschaften Europa und USA, Hilfe für Osteuropa im Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Download:

<https://www.gustav-adolf-werk.de/predigten-und-predigthilfen.html> Das Material ist auch als Beilage zum Magazin „Evangelisch weltweit“ 3-2018 erschienen.



Schulanfängergottesdienst 2018 – „Gott hält zu mir“: Den Entwurf für den Schulanfängergottesdienst erarbeitete Pfarrerin Nicole Oehler aus Santiago de Chile. Die Kollekte wird für das Projekt „Ein Dach für den Sportplatz der Schule Colegio Belén in Santiago de Chile“ (**Kindergabe 2018**) erbeten. Download: <https://www.gustav-adolf-werk.de/schulanfaengergottesdienste.html>. Das kostenlose Material kann auch bestellt werden unter jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de oder Tel.: 0341.490 62 15



Termine

■ Termine im September:

28.08. – 05.09. **Slowenien:** Studien- und Begegnungsreise des GAW Württemberg <https://www.gaw-wue.de/service/reisen/>

08./09.09. **Meppen/Ems:** Jahresfest des GAW Osnabrück zum Thema „Christen im Nahen Osten“ mit Professor Martin Tamcke und Pfarrer Enno Haaks

08./09.09. **Bratislava, Slowakei:** Verabschiedung des Generalbischofs der Evangelischen Kirche A.B., Miloš Klátik

13. – 18.09. **Basel, Schweiz:** Vollversammlung der GEKE

27. – 30.09. **Pardubice, Tschechien:** Kirchentag zum 100-jährigen Bestehen der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder www.100letcce.cz

30.09. – 02.10. **Bad Urach:** Vorstandssitzung und Vertreterversammlung des GAW der EKD

– 30. September, 17 Uhr: Eröffnung der GAW-Fotoausstellung "Vielstimmige Reformation", anschließend Gottesdienst mit Bischof Frank O. July

– 1. Oktober, 19.15 Uhr: öffentlicher Vortrag „Reformation der Seelenkräfte - Impulse der Brüder vom gemeinsamen Leben für ein globales Christentum heute“ von Professor Volker Leppin (Tübingen)

GAW-Fotoausstellung "Vielstimmige Reformation. Eine Augenreise zu evangelischen Minderheiten"

- Öffnungszeiten: 1. – 22. Oktober 2018 (Montag bis Samstag 8–19 Uhr, sonntags 9–14 Uhr)
- Vernissage: Sonntag, 30. September 2018, 17 Uhr
- Ort: Stift Urach
- Der Eintritt ist kostenlos

Die Ausstellung zeigt Fotografien aus 16 Ländern – von Leben und Glauben weltweit, wenn man evangelisch ist und in der Minderheit. Die Bilder zeigen kirchliche Aktivitäten und Landschaften, aber auch Monumente evangelischer Selbstvergewisserung sowie sehr persönliche Motive von Begegnungen, die viel Fröhlichkeit ausstrahlen.

Die Ausstellung ist dem 175-jährigen Jubiläum des GAW Württemberg gewidmet und wird im Anschluss im Haus der Begegnung in Ulm gezeigt.

[Weitere Infos](#)

Projekt des Monats September 2018



Die Tür ist offen

Protestantische Gemeinde in Marcinelle (Belgien)

Nach dem Unterricht laufen viele Kinder der freien evangelischen Grundschule von Marcinelle zu der 250 Meter entfernten Kirche. An vier Tagen der Woche öffnet die Gemeinde ihren Saal für pädagogische Aktivitäten. Leider können einige Räume wegen Bauprobleme nicht genutzt werden. Die Gemeinde braucht Hilfe bei der Renovierung im Gemeindehaus und im Pfarrhaus.

Mehr: <https://www.gustav-adolf-werk.de/projekt-des-monats.html>

Pressestelle des GAW, presse@gustav-adolf-werk.de, Internet: www.gustav-adolf-werk.de, Facebook: <https://www.facebook.com/gustav.adolf.werk>, Blog: <http://glauben-verbindet.blogspot.com>